Jörg Reinholz
Hafenstr. 67
34125 Kassel
Tel. 0561 317 22 77
Fax 0561 317 22 76

Jörg Reinholz, Hafenstr. 67, 34125 Kassel

Landgericht Düsseldorf
Kammern für Handelssachen
-- Rechtspfleger / Rechtsantragsstelle --

E i l a n t r a g

(gemäß § 920 Absatz 3 ZPO zu Protokoll der Geschäftsstelle)

In Sachen

Jörg Reinholz
Hafenstr. 67
34125 Kassel - Antragsteller -

gegen die

Webstyle GmbH
vertreten durch den Geschäftsführer Danie Fratzscher
Wallstraße 16
10179 Berlin - Antragsgegnerin -

beauftrage ich die Rechtsantragsstelle / den Rechtspfleger des Gerichtes für mich folgenden Antrag zu stellen:

Dringender Antrag auf den Erlass einer einstweiligen Verfügung

Ich beantrage der Dringlichkeit wegen gemäß § 944 ZPO ohne mündliche Verhandlung durch den Vorsitzenden der Kammer wie folgt zu beschließen

1.)

Der Antragsgegnerin wird aus Gründen der Eilbedürftigkeit ohne mündliche Anhörung

verboten, in der Öffentlichkeit oder auch nicht öffentlich und zum Zweck jeglicher Bewerbung des eigenen Unternehmens oder deren Tochterunternehmen

zu wörtlich oder sinngemäß verbreiten:

> *„Mit einem eigenen Rechenzentrum gewährleisten wir bei Webstyle die ständige Verfügbarkeit Ihrer Website.“*

wie es auf den von der Antragsgegnerin betriebenen Webseiten unter der Adresse http://www.webstyle.com/kompetenzen#more geschieht. (Anlage A1)

und soweit dies beim Empfänger der Erklärung den unwahren Eindruck erweckt, dass die Webstyle GmbH über ein eigenes Rechenzentrum verfüge und die Webseiten der angeprochenen potentiellen Kunden in einem solchen eigenem Rechenzentrum hoste.

2.)
Der Antragsgegnerin wird für jeden Fall der Übertretung des Verbotes eine Ordnungsstrafe in Höhe von bis zu 250.000,00 Euro, ersatzweise Ordnungshaft oder direkt von Ordnungshaft von bis zu 6 Monaten, höchstens jedoch insgesamt zwei Jahren, zu vollstrecken am Geschäftsführer, angedroht.

3.)
Die Antragsgegnerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Begründung

I. Sachverhalt, Übertretung, wettbewerbswidriges unlauteres Handeln

Der Antragsteller ist Webdeveloper und Privatdozent. Er ist freilich in einer anderen Liga tätig als die Webstyle, nämlich gerade nicht in einer solchen, in der unerfahrene Kunden mit unwahren versprechen und durch die dem Gericht bereits bekannte Referenzkundenmasche abgezockt werden, namentlich für tausende Euro mit von Lehrlingen und billigst eingekauften „Freiberuflern“ eilig zurechtgepfuschte Webseiten, die allenfalls wenige hundert Euro wert sind, abgespeist werden.

Es handelt sich bei der im Verbotstenor genannten Werbung der Antragsgegnerin um eine Täuschung der Kunden, denen hier unwahr eine Beschaffenheit eines Produktes oder einer Leitung vorgemacht wird, welche eine besonders gute und zum Kauf verleitende Eigenschaften verspricht. Verstoßen wird gegen § 5 UWG, Absatz 1 Nr. 1. Die Bewerbung ist unlauter, der Antragsteller hat als Wettbewerber einen Unterlassungsanspruch.

Die Antragsgegnerin verschafft sich durch die Lüge auch einen Wettbewerbsvorteil, denn durch das tatsächliche Billighosting in einem Niedriglohnland wie Bulgarien hat diese allen Erfahrungen nach auch einen Preisvorteil, täuscht aber einer andere, höherwertige Leistung vor.

Weiter täuscht die Antragsgegnerin mit der Formulierung *„eigenes Rechenzentrum“* eine

nicht gegebene Unternehmensgröße und somit Investitionssicherheit vor, die diese gar nicht hat. Auch die Unternehmensgröße ist hinsichtlich der Investitionssicherheit ein wichtiges Kaufkriterium.

Die Antragsgegnerin bewirbt Ihre Leistungen damit, dass diese ein eigenes Rechenzentrum betreibt und in diesem die Webseiten der Vertragspartner hoste, mithin die Leistungen auch hier erbringe.

Die Antragsgegnerin hat aber gar kein eigenes Rechenzentrum und hostet die Webseiten der Kunden lediglich auf Servern, welche mittels einen „Colocation-Vertrag“ billigst und hinsichtlich der technischen Gegebenheiten unsinnig in ein Rechenzentrum einer Dritten Firma (Neterra Ltd.) in Bulgarien eingestellt sind! Dies stimmt auch mit den vom Unterzeichner bereits im Verfahren 34 O 5/12 vorgetragenen und glaubhaft gemachten Sachverhaltes hinsichtlich der Konzernmutter Euroweb Internet GmbH überein.

A.) **Technischer Beweis:**

Stellvertretend für alle Kunden der Antragsgenerin führen wird den technischen Beweis für die Nichtexistenz des angeblichen eignen Rechenzentrums durch Untersuchung der Auftritte der auf der Webseite

http://www.webstyle.com/referenzen

genannten „Referenzkunden“. Dies sind:

1. www.cd-dvd-bluray-kopie.de
2. www.die-3.info
3. www.fahrschul-team-rendsburg.de

sowie der Website der Antragsgegnerin

4. www.webstyle.com

Tatsächliche Standorte:

Durch das Programm tracert (traceroute) kann man bestimmen, wo sich im Internet die Hosts (Server) befinden.

1.)
tracert 'www.cd-dvd-bluray-kopie.de'

traceroute to www.cd-dvd-bluray-kopie.de 91.198.228.22, 30 hops max, 40 byte packets
1 81.28.232.1 81.28.232.1 0.165 ms 0.100 ms 0.080 ms
2 ge0-603.core.ber2.de.internet4you.com 93.92.134.69 0.243 ms 0.252 ms 0.232 ms
3 ge1-601.core.ber1.de.internet4you.com 93.92.134.10 1.030 ms 1.071 ms 1.011 ms
4 10ge-ecix.r1.dus1.de.as5580.net 194.146.118.77 22.022 ms 22.028 ms 22.012 ms
5 tge2-1.fra01-1.eu.as5580.net 80.94.64.134 18.675 ms 18.735 ms 18.900 ms

6 neterra-gw.r1.fra1.de.as5580.net 78.152.56.2 22.981 ms 22.988 ms 23.060 ms
7 94.156.252.181.neterra.net 94.156.252.181 53.259 ms 53.462 ms 53.445 ms

Der letzte „Hop“ befindet sich im Rechenzentrum der Firma Neterra. Es ist der Router mit der IP-Adresse 94.156.252.181 und dem Netzwerkname „ 94.156.252.181.neterra.net“.

2.)
tracert 'www.die-3.info'

traceroute to www.die-3.info 91.198.228.22, 30 hops max, 40 byte packets
1 81.28.232.1 81.28.232.1 0.255 ms 0.192 ms 0.174 ms
2 ge0-603.core.ber2.de.internet4you.com 93.92.134.69 0.433 ms 0.435 ms 0.417 ms
3 ge1-601.core.ber1.de.internet4you.com 93.92.134.10 1.245 ms 1.225 ms 1.205 ms
4 10ge-ecix.r1.dus1.de.as5580.net 194.146.118.77 21.793 ms 21.375 ms 21.373 ms
5 tge2-1.fra01-1.eu.as5580.net 80.94.64.134 18.716 ms 18.739 ms 18.811 ms
6 neterra-gw.r1.fra1.de.as5580.net 78.152.56.2 22.848 ms 22.972 ms 22.895 ms
7 94.156.252.181.neterra.net 94.156.252.181 52.985 ms 52.989 ms 52.964 ms

Der letzte „Hop“ befindet sich auch hier im Rechenzentrum der Firma Neterra. Es ist auch hier der Router mit der IP-Adresse 94.156.252.181 und dem Netzwerkname „ 94.156.252.181.neterra.net“. Es handelt sich um den gleichen Server mit der weltweit eindeutigen IP-ADRESSE 91.198.228.22

3.)
tracert 'www.fahrschul-team-rendsburg.de'

traceroute to www.fahrschul-team-rendsburg.de 91.198.228.22, 30 hops max, 40 byte packets
1 81.28.232.1 81.28.232.1 0.112 ms 0.082 ms 0.086 ms
2 ge0-603.core.ber2.de.internet4you.com 93.92.134.69 0.179 ms 0.160 ms 0.199 ms
3 ge1-601.core.ber1.de.internet4you.com 93.92.134.10 1.063 ms 1.034 ms 1.062 ms
4 10ge-ecix.r1.dus1.de.as5580.net 194.146.118.77 26.959 ms 26.944 ms 27.380 ms
5 tge2-1.fra01-1.eu.as5580.net 80.94.64.134 18.740 ms 18.798 ms 18.875 ms
6 neterra-gw.r1.fra1.de.as5580.net 78.152.56.2 26.111 ms 26.210 ms 26.358 ms
7 94.156.252.181.neterra.net 94.156.252.181 53.044 ms 53.044 ms *

Der letzte „Hop“ befindet sich auch hier im Rechenzentrum der Firma Neterra. Es ist der Router mit der IP-Adresse 94.156.252.181 und dem Netzwerkname „ 94.156.252.181.neterra.net“. Es handelt sich um den gleichen Server mit der weltweit eindeutigen IP-ADRESSE 91.198.228.22.

Auffallend ist, dass die Auftritte zu den 3 verschiedenen Angebotspaketen „Classic“, „Pure“ und „Art“ gehören, jedoch auf dem selben Server gehostet werden. Das wäre zumindest ungewöhnlich. Ein größerer Webhoster – mit eigenem Rechenzentrum – würde aus Gründen der Effizienz hinsichtlich der technischen Verwaltung für unterschiedliche Angebotspakte auch unterschiedliche Server einsetzen.

4.)
tracert 'www.webstyle.com'

traceroute to www.webstyle.com 91.198.228.7, 30 hops max, 40 byte packets
1 81.28.232.1 81.28.232.1 0.151 ms 0.079 ms 0.103 ms
2 ge0-603.core.ber2.de.internet4you.com 93.92.134.69 0.258 ms 0.258 ms 0.191 ms
3 ge1-601.core.ber1.de.internet4you.com 93.92.134.10 1.184 ms 1.171 ms 1.154 ms
4 10ge-ecix.r1.dus1.de.as5580.net 194.146.118.77 22.285 ms 22.354 ms 22.323 ms
5 tge2-1.fra01-1.eu.as5580.net 80.94.64.134 18.855 ms 18.935 ms 18.915 ms
6 neterra-gw.r1.fra1.de.as5580.net 78.152.56.2 141.938 ms 142.008 ms 141.991 ms
7 94.156.252.209.neterra.net 94.156.252.209 59.668 ms 59.684 ms 59.667 ms

Der letzte „Hop“ befindet sich auch hier im Rechenzentrum der Firma Neterra. Er hat abweichend die IP-Adresse 94.156.252.209 und den Netzwerkname „94.156.252.209.neterra.net“ Es handelt sich nur hier um einen anderen Server mit der weltweit eindeutigen IP-ADRESSE 91.198.228.7

In jedem Fall ist der letzte Router ein Rechner, der zum Netz der Firma Neterra.net, gehört. Dieser Fakt lässt sich mit whois feststellen:

whois '94.156.252.181'

[Querying whois.arin.net]
[Redirected to whois.ripe.net:43]
[Querying whois.ripe.net]
[whois.ripe.net]

inetnum: 94.156.252.0 - 94.156.252.255
netname: NETERRA
descr: Internal assignment
country: BG
admin-c: ND621-RIPE
tech-c: Nc2110-RIPE
status: ASSIGNED PA
remarks: INFRA-AW
mnt-by: MNT-NETERRA
source: RIPE # Filtered

role: Neterra contacts
address: 26a Andrej Saharov blvd.
address: Sofia, Bulgaria
phone: +359 2 975 16 16
e-mail: nmt-ip@neterra.net

whois '94.156.252.209'

[Querying whois.arin.net]
[Redirected to whois.ripe.net:43]

[Querying whois.ripe.net]
[whois.ripe.net]

inetnum: 94.156.252.0 - 94.156.252.255
netname: NETERRA
descr: Internal assignment
country: BG
admin-c: ND621-RIPE
tech-c: Nc2110-RIPE
status: ASSIGNED PA
remarks: INFRA-AW
mnt-by: MNT-NETERRA
source: RIPE # Filtered

role: Neterra contacts
address: 26a Andrej Saharov blvd.
address: Sofia, Bulgaria
phone: +359 2 975 16 16
e-mail: nmt-ip@neterra.net

Diese Firma bietet auf den Webseiten sogenanntes „Co-Locating“ an und offensichtlich sind die wenigen Server der Antragsgegnerin auch im Rechenzentrum der Neterra Ltd. In Bulgarien auch im Rahmen eine solchen Vertrages eingestellt.

Wäre es anders, so würde ein weiterer Übergabepunkt (Router oder „HOP“) folgen, der sowohl zur Infrastruktur der Firma „Neterra Ltd.“ als auch zu dem behaupteten Rechenzentrum der Antragsgegnerin gehören würde. Die Firma „Neterra Ltd.“ hat – und das ist logisch – die Funktion der Server, dass diese auf „ICMP-Pakte“ für „ping“ und „traceroute“ reagieren NICHT abgeschaltet. Das würde auch kein Administrator machen, der nicht beruflichen Selbsmord begehen will: Denn diese Router sind wichtige Infrastruktur und werden unter anderem durch „Pingen“ ständig maschinell überwacht, denn so lässt sich herausfinden an welcher Stelle eine Störung der Infrastruktur eingetreten ist.

Anlage A2 zeigt und beweist, dass die Firma Neterra Ltd. das Colocation anbietet.

Die Firma Neterra beschreibt das hier vorliegende „**Colocation**“ wie folgt:

> *„The service enables customers to place their servers and equipment in Neterra data centers and to connect to some of the largest international and all Bulgarian telecom operators“*

Übersetzt:

> *„Dieser Dienst erlaubt Kunden ihre Server und die Ausstattung in den Rechenzentren der Neterra einzustellen und mit einigen der größten internationalen und allen bulgarischen Telekommunikationsanbietern zu verbinden“*

Dies stimmt mit der Beschreibung bei Wikipedia überein. Diese lautet:

> *„Als Serverhousing (oder auch Serverhoming, **Colocation**, Co-Location) bezeichnet man die Unterbringung und Netzanbindung eines Kundenservers im Rechenzentrum eines Internet Service Providers (ISP). [1] Das heißt, im Gegensatz zum Hosting wird das Betriebssystem – auf einem Rechner (Hardware) – oder ein virtuelles Betriebssystem (Virtualisierung) – nicht vom Anbieter bereitgestellt, sondern der Anbieter sichert nur den Rahmen zur Betriebssystembereitstellung.“*

Von erheblichen Interesse ist auch, dass sich der von der Antragsgegnerin für die Webseiten der Kunden benutzten Webserver (91.198.228.22) und der für die eigene Webseite benutzte Webserver (91.198.228.7) hinter verschiedenen Routern der Neterra Ltd. befinden.

Zur Übersicht wird dieses nochmals tabellarisch dargestellt:

Hostname	Host	Letzter Router
www.webstyle.com	91.198.228.7	94.156.252.209
www.cd-dvd-bluray-kopie.de	91.198.228.22	94.156.252.181
www.die-3.info	91.198.228.22	94.156.252.181
www.fahrschul-team-rendsburg.de	91.198.228.22	94.156.252.181

Dies lässt technisch nur den Schluss zu, dass sich beide Server physisch und logisch in verschiedenen Sektionen des Rechenzentrums der Neterra Ltd. in Sofia, Bulgarien befinden. Hätte die Webstyle ein eigenes Rechenzentrum, dann würden sich deren Server notwendig hinter dem selben Router, bei redundanter Anbindung zumindest hinter dem selben Router der dann als „Carrir“ (Anbinder, „Transportierer“) tätigen Neterra befinden und gerade nicht hinter verschiedenen Routern des selben Dienstleisters.

B) Auch die wirtschaftliche Begutachtung der Behauptung, es existiere ein Rechenzentrum der Webstyle führt zwingend zu einem negativen Ergebnis:
Mit dem bisher schon technisch nachgewiesenem „Colocation“ stimmt auch die Jahresberichte und Bilanzen der Antragsgegnerin (Anlagen A3, A4) überein, welche für das Jahr 2009 einen und für 2010 sogar gar keinen fest angestellten Mitarbeiter ausweisen. Auch findet sich in der Bilanz nichts, was auf die Existenz eines eigenen Rechenzentrums schließen lassen könnte.

In der jüngeren Bilanz für das Jahr 2010 finden sich unter A) Anlagevermögen lediglich Finanzanlagen in Höhe von 60.000 Euro. Sowie ein Umlaufvermögen in Höhe von ca. 100.000 Euro. „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ sind mit 915.000 Euro angeben, die Summe der Aktiva beträgt 1.098.154,45 Euro. Es finden sich weder Positionen für die erforderlichen technische Ausrüstungen noch solche für Gebäude.

Ein Rechenzentrum erfordert jedoch speziell für diesen Zweck konzipierte Räume (klimatisiert, überwacht und alarmgesichert), mit (Gas)löschanlagen und einer mehrfach

abgesicherten unterbrechungsfreien Stromversorgung sowie einer mehrfachen Anbindung an das Internet über Carrier. Treten Komplikationen bei einem Server oder Router auf, so ist in einem Rechenzentrum rund um die Uhr qualifiziertes Servicepersonal vor Ort, um Probleme zu beheben. Dies alles erfordert erhebliche Investitionen – welche sich in der Bilanz zeigen müssten – und eine Menge Personal.

Doch nichts davon findet sich in der Bilanz wieder. Demnach ist es auch wirtschaftlich unmöglich, dass die Webstyle GmbH über ein eigenes Rechenzentrum verfügt.

Tatsächlich hat sich die Webstyle GmbH ebenso wie die Konzernmutter nur in das bulgarische Rechenzentzrum eingemietet und lässt dort Server betreiben – welche (auch diese tauchen nicht in der Bilanz auf) sehr wahrscheinlich nicht einmal der Webstyle gehören.

II. Zuständiges Gericht, Kostentragung und Eilbedürftigkeit

Der Geschäftssitz der Antragsgegnerin befindet sich zwar in Berlin, es besteht aber ein Gewinnabführungs- und Beherschungsvertrag mit der im Bezirk des nach § 14 Abs. 2 UWG zuständigen LG Düsseldorf ansässigen Euroweb Internet GmbH. Die Webseiten der Antragsgegnerin sind in Düsseldorf abrufbar. Die streitgegenständliche Werbung der Antragsgegnerin wurde im Internet verbreitet und ist auch an Marktteilnehmer in Düsseldorf adressiert. Das LG Düsseldorf hat sich in der vergleichbaren Sache 34 O 5/12 mit dem selben Sachverhalt – unwahre Bewerbung eines eigenen Rechenzentrum, nur eben durch die Konzernmutter Euroweb GmbH (Düsseldorf) - befasst, so dass hinsichtlich der Ersparung der Einarbeitung in den Sachverhalt auch prozessökonomisch die Anrufung des LG Düsseldorf geboten erscheint. Am wenigsten Grund zur Beschwerde hinsichtlich des Gerichtsortes hat die Antragsgegnerin, deren GF Fratzscher führt auch Firmen am Sitz der Düsseldorfer Mutter und die diese selbst in Berlin vertretende Kanzlei ist die Kanzlei Berger LAW LLP in Düsseldorf. In Berlin steht, ausweislich der Bilanz, nur ein „Briefkasten“.

Die Antragsgegnerin wurde unmittelbar nach erster Kenntnis von der Werbung und deren Unwahrheit und damit des Verstoßes gegen geltendes Recht am 7. März 2012 ordnungsgemäß auf Unterlassung in Anspruch genommen (Anlage A5), hat aber die Abgabe einer Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung schweigend verweigert und auch die Verletzung nicht eingestellt, so dass leider die Hilfe des Gerichtes in Anspruch genommen werden muss und diese hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

III. Materielle Prozessführung

Im Falle notwendiger weiterer Glaubhaftmachung oder Erklärung der technischen Sachverhalte (die dem Unterzeichner wegen seiner früheren Tätigkeit als Privatdozent über solche Sachverhalte u.v.a. bei Fachschulen der Bundesluftwaffe, der Bundeswehrakademie in Dresden und beim österreichischen Heer bestens bekannt sind) wird höflich um einen Hinweis nach § 139 ZPO ersucht, damit der Antragsteller sich rechtzeitig und vollständig über alle erheblichen Tatsachen erklären, insbesondere ungenügende Angaben zu den geltend gemachten Tatsachen ergänzen, die weiteren Beweismittel bezeichnen und vorlegen sowie die eventuell weiteren sachdienlichen Anträge stellen (lassen) kann. Der

Unterzeichner hat auch ein paar Semester BWL studiert und kann die Bilanz und die Geschäftsberichte der Euroweb nicht nur lesen sondern auch Schlüsse daraus ziehen.

IV. Streitwert

Der Streitwert wird in das Ermessen des Gerichtes gestellt. Hierbei ist aber zu bedenken, dass die Antragsgegnerin laut Stellungnahme des Steuerberaters Jens Reiners (Anlage A6, eingereicht von der Konzernmutter Euroweb Internet GmbH, Verfahren 12 O 4008/12) angeblich am 31.7.2011 2667 Kunden hatte, die sämtlich oder überwiegend auch durch dieses unwahre Vormachen hinsichtlich des Rechenzentrums und der Unternehmensgröße geworben wurden. Von diesen Kunden werden im Laufe einer zehnjährigen Vertragslaufzeit mit einem „unseriösen Preismodell“ (OLG Frankfurt) jeweils 6.500 bis ca. 15.000 Euro abgezockt.

Das gilt auch dann wenn sich der Antragsteller die Anlage A6 ausdrücklich nicht zu Eigen macht, denn diese, als „Attest“ beim Landgericht Kassel eingereichte Anlage hat sich schon mehrfach als falsch erwiesen (die Firma Internet Online Media GmbH gab es am 31.07.2011 nicht mehr) und aus dem Verfahren 34 O 149/11 des LG Düsseldorf ist bekannt, dass derselbe Herr Reiners für die Euroweb und zum Nachteil der dortigen Beklagten bereits falsche Umsätze „testierte“.

Kassel, am 13. März 2012
Jörg Reinholz

Webstyle: Kompetenzen | Webdesign | Mobile | Unternehmensvideo - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

Webstyle: Kompetenzen | Webd...

www.webstyle.com/kompetenzen#more

Google

Service

Wartung und Pflege
SEO
Analyse

Dabei verfügt Webstyle über das notwendige Know-how, um Ihre Ideen im Web Wirklichkeit werden zu lassen. So können Sie bei der Konzeption Ihrer Website auf die profunden Kenntnisse der Webstyle-Medienberater und Webdesigner zurückgreifen. Zusammen mit Ihren Ideen und unserem Fachwissen entsteht ein einzigartiger Internetauftritt Ihres Unternehmens. Die Programmierer bei Webstyle sorgen dafür, dass Ihre Website den aktuellen technischen Anforderungen entspricht und von allen Browsern fehlerfrei abrufbar ist.

Mit einem eigenen Rechenzentrum gewährleisten wir bei Webstyle die ständige Verfügbarkeit Ihrer Website. Zudem wird Ihre Website bei allen gängigen Suchmaschinen angemeldet und sowohl technisch wie auch hinsichtlich der Seitentitel und Beschreibungstexte optimal für die Suchmaschinen aufbereitet. Zusätzlich haben Sie bei Webstyle die Möglichkeit, Ihre Website dreimal pro Jahr technisch und inhaltlich aktualisieren zu lassen, natürlich kostenlos.

Sollten Sie noch weitere Fragen zu den Lösungen und Kompetenzen von Webstyle haben, können Sie sich gern telefonisch unter (030) oder per E-Mail an info@webstyle.de an uns wenden.

ZURÜCK NACH OBEN Gefällt mir +1 Twittern 0

Direct Connection

Neterra

Communication Solutions

Home / Services / Corporate clients / Colocation

Corporate clients

- IP Transit
- Colocation
- Virtual Private Networks - IP VPN
- Professional IT Services
- Leased lines – International and Intercity

Colocation

Description

In its essence, colocation is deployment of customer equipment in a data center particularly suited for this purpose, which meets the necessary requirements for room temperature, humidity, dust, continuity of electric power supply, internet connectivity, etc.

The service enables companies to focus on their core business activity, leaving all the concerns related to equipment maintenance at a place specially build for this purpose. Colocation is targeted to all Bulgarian and international clients who want to ensure continuity of their businesses, take advantage of the high speed diverse Internet connectivity, "Free-cooling"air conditioning system, uninterruptible power supply, and resistance to natural disasters.

Benefits

- Reliable, uninterruptible and secured service;
- No need of initial investment to equip a special room in the company's office with air conditioning, additional office space, racks, UPS, etc.;
- No need to hire extra staff qualified in equipment maintenance and technical support;
- Faster access to the websites located on the clients servers and better quality offered to the Internet users;
- Reducing electricity costs;
- Authorized 24-hour access to clients equipment;

- Security - 24/7/365.

Specifications and Technical Support

- 2 meet-me-rooms;
- Floor height - 3,50 m. and raised floor to 0,5 m.;
- Floor point loading - 3кN (300kg);
- Two independent incoming cable lines for external connections to each MMR;
- Two independent routes for communication cables coming from MMR to the clients equipment;
- Two independent sources of electric power supply with the ability to absorb 100% of the loading;
- 1+1 electric generators, switching automatically to each other with an extra fuel tank for 72 hours;
- Two fully independent A UPS (N+1) и B UPS (N+1) systems;
- Two fully independent A (N+1) 48V и B (N+1) 48V power supply units;
- Super high-power (N+1) Free Cooling air-conditioning system to control the temperature and humidity;
- Fire Alarm System VESDA® (Very Early Smoke Detection Apparatus);
- Fire Suppression Gas System FM200®;
- 24-hour security, computer access control, video surveillance and individual locks for each drawer;
- All systems constant monitoring: power supply and the following parameters - electric switchboard, UPS and air-conditioning system.

Services included in the Colocation package

Services with extra charge

For more information

Prices for renting warehouse space

© Neterra 2008 - 2010. All rights reserved

- |Kontakt
- |Übersicht
- |Fragen & Antworten
- |Newsletter
- |Mobil
-

- Publikations-Plattform
- eBundesanzeiger

UNTERNEHMENS-REGISTER

Die zentrale Plattform für die Speicherung von Unternehmensdaten

Bundesanzeiger Verlag

-
-
-
- (0)

-
-

- »Startseite
- »Suchergebnis
- »Veröffentlichung

Suchen

Hier können Sie kostenlos und ohne Registrierung nach allen wichtigen veröffentlichungspflichtigen Daten über Unternehmen suchen und haben Zugriff auf das elektronische Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister.

Firmenname **Welchen Bereich möchten Sie durchsuchen?**

webstyle Veröffentlichungen NEUE SUCHE STARTEN

»Zur Detailsuche

Dokumentenkorb

In Ihrem Dokumentenkorb befinden sich keine Dokumente.

»Zum Dokumentenkorb

« Vorheriger Eintrag
Nächster Eintrag»

« Zurück zum Suchergebnis

»PDF Format »Druckversion

Webstyle GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen		35.000,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		243.551,44	135.419,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		368.472,21	140.974,27
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		10.936,57	13.912,36
Summe Aktiva		657.960,22	290.305,63

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		9.061,91	-72.761,23
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00	81.823,14
B. Rückstellungen		6.172,12	5.172,12
C. Verbindlichkeiten		281.123,89	133.094,47
D. Rechnungsabgrenzungsposten		336.602,30	117.977,13
Summe Passiva		657.960,22	290.305,63

ANHANG

der Webstyle GmbH

zum 31. Dezember 2009

gemäß § 264 Abs. 1 HGB

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Von den Möglichkeiten der verkürzten Bilanzdarstellung gem. § 266 Abs. 1 S. 3 HGB wird Gebrauch gemacht.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31. Dezember 2008 wurden unverändert übernommen.

II. Angaben zur Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die nachstehenden erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die **Finanzanlagen** wurden zu historischen Anschaffungskosten bilanziert. Die Wertentwicklung wird in der Anlagenbuchhaltung nachgewiesen.

Forderungen und **Sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Die **Rückstellungen** wurden in voller Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen gebildet. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften angesetzt und bewertet wurden.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die auf den Vorjahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

III . Angaben zur Bilanz

Gemäß Gesellschaftsvertrag beträgt das Stammkapital EUR 25.000,00.

Sicherungsrechte am Gesellschaftsvermögen zu Gunsten Dritter sind nicht bestellt.

Haftungsverhältnisse i. S. des § 251 HGB bestanden am Abschlussstichtag nicht.

IV. Sonstige Angaben

Geschäftsführer im Berichtszeitraum war Herr Daniel Fratzscher.

Im Geschäftsjahr 2009 hatte die Gesellschaft im Jahresdurchschnitt 1 Mitarbeiter.

Düsseldorf, 10. Februar 2010

Daniel Fratzscher

Geschäftsführer

Der unter Beachtung von §§ 242 ff. und 264 ff. HGB aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2009 ist in der Gesellschafterversammlung am 12. März 2010 festgestellt worden.

« Vorheriger Eintrag
Nächster Eintrag»

« Zurück zum Suchergebnis

- |Impressum

- |Haftungsausschluss / Datenschutzerklärung
- |Rechtliches / AGB
- |Sicherheitshinweise

- |Kontakt
- |Übersicht
- |Fragen & Antworten
- |Newsletter
- |Mobil
-

- Publikations-Plattform
- eBundesanzeiger

UNTERNEHMENS-REGISTER

Die zentrale Plattform für die Speicherung von Unternehmensdaten

Bundesanzeiger Verlag

-
-
-
- (0)

-
-

- »Startseite
- »Suchergebnis
- »Veröffentlichung

Suchen

Hier können Sie kostenlos und ohne Registrierung nach allen wichtigen veröffentlichungspflichtigen Daten über Unternehmen suchen und haben Zugriff auf das elektronische Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister.

Firmenname **Welchen Bereich möchten Sie durchsuchen?**

webstyle Veröffentlichungen NEUE SUCHE STARTEN

»Zur Detailsuche

Dokumentenkorb

In Ihrem Dokumentenkorb befinden sich keine Dokumente.

»Zum Dokumentenkorb

« Vorheriger Eintrag
Nächster Eintrag»

« Zurück zum Suchergebnis

»PDF Format »Druckversion

Webstyle GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen		60.000,00		35.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		99.466,21		243.551,44
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		915.877,24		368.472,21
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00		10.936,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten		22.811,00		0,00
Summe Aktiva		1.098.154,45		657.960,22

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		9.061,91		9.061,91
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00		0,00
B. Rückstellungen		2.000,00		6.172,12
C. Verbindlichkeiten		104.792,66		281.123,89
D. Rechnungsabgrenzungsposten		957.299,88		336.602,30
Summe Passiva		1.098.154,45		657.960,22

ANHANG

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Von den Möglichkeiten der verkürzten Bilanzdarstellung gem. § 266 Abs. 1 S. 3 HGB wird Gebrauch gemacht.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31. Dezember 2009 wurden unverändert übernommen.

II. Angaben zur Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die nachstehenden erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die **Finanzanlagen** wurden zu historischen Anschaffungskosten bilanziert. Die Wertentwicklung wird in der Anlagenbuchhaltung nachgewiesen.

Vorräte werden zu Herstellungskosten einschließlich angemessener Gemeinkosten angesetzt. Um Risiken der Verwertbarkeit abzudecken, werden angemessene Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Forderungen und **Sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** werden auf der **Aktivseite** Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die **Rückstellungen** wurden in voller Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme für alle erkennbaren Risiken

« Vorheriger Eintrag
Nächster Eintrag »
« Zurück zum Suchergebnis
- Impressum
- Haftungsausschluss / Datenschutzerklärung
- Rechtliches / AGB
- Sicherheitshinweise

und ungewissen Verpflichtungen gebildet. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften angesetzt und bewertet wurden.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** werden auf der **Passivseite** Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die auf den Vorjahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

III. Angaben zur Bilanz

Gemäß Gesellschaftsvertrag beträgt das Stammkapital EUR 25.000,00.

Sicherungsrechte am Gesellschaftsvermögen zu Gunsten Dritter sind nicht bestellt.

Haftungsverhältnisse i. S. des § 251 HGB bestanden am Abschlussstichtag nicht.

IV. Sonstige Angaben

Geschäftsführer im Berichtszeitraum war Herr Daniel Fratzscher.

Im Geschäftsjahr 2010 hatte die Gesellschaft im Jahresdurchschnitt 0 Mitarbeiter.

Düsseldorf, 01. März 2011

Daniel Fratzscher

Geschäftsführer

Der unter Beachtung von §§ 242 ff. und 264 ff. HGB aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010 ist in der Gesellschafterversammlung am 02. März 2011 festgestellt worden.

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 02.03.2011

Betreff: Abmahnung Webstyle
Von: Jörg Reinholz <joerg.reinholz@googlemail.com>
Datum: 07.03.2012 14:44
An: info@webstyle.de, info@berger-law.de
Nachricht-ID: <4F576654.7080001@googlemail.com>
Antwort an: joerg.reinholz@googlemail.com
User-Agent: Mozilla/5.0 (X11; Linux x86_64; rv:10.0) Gecko/20120129 Thunderbird/10.0
MIME-Version: 1.0
Content-Type: text/plain; charset=ISO-8859-15; format=flowed
Content-Transfer-Encoding: 8bit

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Webstyle GmbH, Berlin bewirbt ihre Produkte wie folgt:

"Mit einem eigenen Rechenzentrum gewährleisten wir bei Webstyle die ständige Verfügbarkeit Ihrer Website."

Das erzeugt bei potentiellen Kunden die Vermutung, dass die zu erstellende Webseite in einem, der Webstyle gehörenden Rechenzentrum gehostet wird. Zu dem erzeugt die Behauptung eines eigenen Rechenzentrums eine Irreführung des Verkehres hinsichtlich der Größe des Unternehmens. Die ist nach § 5 UWG Absatz 1 Punkt 1 irreführend, täuschend also unlauter und zu unterlassen, denn dies ist nicht zutreffend, die Webstyle GmbH hat kein Rechenzentrum und schon gar kein eigenes. Wie bei der Euroweb auch werden die Webseiten auf einem oder wenigen Servern gehostet, die im Rechenzentrum der bulgarischen Firma Netterra stehen

Ich erwarte bis zum Montag, dem 12. März 2012 17:00 Uhr hier urschriftlich vorliegend, den Eingang einer Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung, mit welcher sich die Webstyle GmbH verpflichtet, unter Einschluss des Fortsetzungszusammenhanges und des Handelns von Gehilfen oder sonstigen Beauftragten bei einer weiteren Bewerbung des Unternehmens durch den Satz "Mit einem eigenen Rechenzentrum gewährleisten wir bei Webstyle die ständige Verfügbarkeit Ihrer Website" oder jeglicher Behauptung der Existenz eines eigenen Rechenzentrums eine Vertragsstrafe in Höhe von 10.000 Euro zu zahlen.

Zu dem muss diese Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung auch das Versprechen eines Ersatzes eines jeglichen Schadens enthalten.

Sollte die Erklärung hier nicht pünktlich, nicht rechtswirksam unterzeichnet oder nicht ausreichend oder zu eng gefasst eingehen, so werde ich unverzüglich Klage erheben.

Das gilt auch dann, wenn der Missstand nicht bis zum Freitag, 9. März 2012 um 10:00 beseitigt ist, also sich auf den Webseiten der Webstyle an diesem Tag noch immer die Behauptung findet, dass diese über ein eigenes Rechenzentrum verfüge.

Die erst kürzlich ergangene Verfügung des LG Düsseldorf ist Ihnen ja bekannt.

--
Mit freundlichen Grüßen

Jörg Reinholz
fastix WebDesign & Consult
Hafenstr. 67
34125 Kassel

Tel: +49 (0) 561 317 22 77

Fax: +49 (0) 561 317 22 76

http://www.fastix.org
joerg.reinholz@fastix.org

Jens Reiners

Persönlich/Vertraulich
Euroweb Internet GmbH
Herr Christoph Preuß
Hansaallee 299

40549 Düsseldorf

Korschenbroich den 25 August 2011
Re

Ihr Schreiben vom 22.08.2011

Sehr geehrter Herr Preuß

wir nehmen Bezug auf Ihr oben genanntes Schreiben Hierin baten Sie uns, Stellung zu nehmen, wie viele Kunden die Euroweb Gruppe betreut
Wir sind seit 2009 Steuerberater der Euroweb Internet GmbH Im Rahmen der Abschlussarbeiten für die jeweiligen Jahresabschlüsse, auch der diversen Tochtergesellschaften, haben wir vertiefte Einblicke in die Konzernstruktur der Euroweb Internet GmbH
An Hand der uns vorliegenden Listen aus dem Kundenverwaltungsprogramm können wir nachfolgende Angaben bestätigen

Betreute Kunden

- Euroweb Internet GmbH, Düsseldorf 13 706
- Euroweb Internet GmbH, Salzburg 1.603
- Euroweb Internet AG, Zürich 580
- Webstyle GmbH Berlin 2 657
- Webstyle GmbH Salzburg 498
- Internet Online Media GmbH, Düsseldorf 637
- Internet Online Media GmbH, Wien 877
- Web2Walk GmbH, Berlin 23
- Maxclip GmbH, Düsseldorf 355

Gesamt 20 936

Jens Reiners

Alle oben aufgeführten Gesellschaften sind direkte und indirekte 100% Tochtergesellschaften der Euroweb Internet GmbH

Der Stand bezieht sich auf den Stichtag 31 07 2011 Diese Zahlen ändern sich ständig durch neu hinzugewonnene Kunden und Abgänge von Kunden Bisher überstieg aber die Zahl der Neuzugänge immer die Abgänge

Bei Rückfragen stehen wir Innen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Jens Reiners
Diplom Kaufmann
Steuerberater